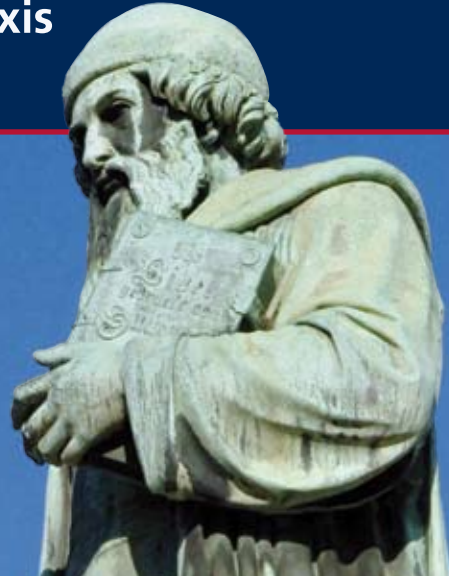


# Psychotherapeutische Forschung und Psychosomatische Praxis

60. Arbeitstagung des Deutschen Kollegiums  
für Psychosomatische Medizin (DKPM) und  
17. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft  
für Psychosomatische Medizin und Ärztliche  
Psychotherapie (DGPM)



## HERZLICHE EINLADUNG | PROGRAMMAUSZUG 18.–21. März 2009 in Mainz

### Kooperierende Fachgesellschaften

- Akademie für Sexualmedizin (ASM)
- Arbeitskreis Psychosomatische Dermatologie (APD)
- Deutsche Ärztliche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DÄVT)
- Deutsche Gesellschaft für ärztliche Hypnose und autogenes Training (DGÄHAT)
- Deutsche Gesellschaft für Individualpsychologie e. V. (DGIP)
- Deutsche Gesellschaft für Medizinische Psychologie (DGMP)
- Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Frauenheilkunde und Geburtshilfe (DGPFH)
- Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN)
- Deutsche Gesellschaft für Klinische Psychotherapie und Psychosomatische Rehabilitation e.V. (DGPPR)
- Deutsche Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie e.V. (DGPT)
- European Association for Consultation Liaison Psychiatry and Psychosomatics (EACLPP)

[www.dkpm.de/mainz2009](http://www.dkpm.de/mainz2009)

[www.dkpm.de](http://www.dkpm.de) | [www.dgpm.de](http://www.dgpm.de)

# Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

zur 60. Arbeitsstagung des Deutschen Kollegiums für Psychosomatische Medizin (DKPM) sowie zur 17. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie (DGPM) laden wir Sie herzlich vom 18. bis 21. März 2009 nach Mainz ein.

Unter den Anforderungen der Evidenzbasierung und Leitlinienorientierung in der Medizin gewinnt die Psychotherapieforschung zunehmend an Bedeutung für die psychosomatische Praxis. Aktuell werden psychodynamische und verhaltenstherapeutische Psychotherapien zu wichtigen Krankheitsbildern in einer Reihe von multizentrischen Verbundstudien an psychosomatischen Universitätskliniken entwickelt und geprüft, u. a. zur sozialen Phobie, Essstörungen, somatoformen Störungen und Depressionen bei körperlichen Erkrankungen. Fragen zur Methodendifferenzierung und -integration, Störungsspezifität und Umsetzung wissenschaftlicher Ergebnisse in die therapeutische Praxis, Weiterbildung und Leitlinien werden mit internationalen Experten diskutiert. Mit diesem Schwerpunktthema soll der Dialog zwischen Psychotherapieforschung und psychosomatischer Praxis gefördert werden.

Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr erstmals zahlreiche weitere Fachgesellschaften gewinnen konnten, an der Gestaltung unseres Kongress-Programms mitzuwirken.

M. E. Beutel | M. Michal | H.-C. Deter (DKPM-Vorsitzender) | Thomas Loew (DGPM-Vorsitzender)

## Auszug aus dem wissenschaftlichen Programm

### Mittwoch, 18. März 2009

---

#### **Ab 9.00 Uhr** | Fortbildungskurse

#### **11.00 – 12.30 Uhr** | Forum Lehre

Von gemeinsamen Lernzielen zum interdisziplinären Prüfungsverband in den psychosozialen Fächern

#### **13.30 – 15.00 Uhr** | Arbeitsgruppentreffen

#### **13.30 – 15.00 Uhr** **Wissenschaftliche Symposien und State-of-the-Art Vorträge:**

- Neurobiologie und Psychotherapie (DGPPN, DKPM, DGPM)
- Trauma, posttraumatische Belastungsstörung und körperliche Gesundheit

#### **15.30 – 17.00 Uhr**

Arbeitsgruppentreffen

#### **15.30 – 17.00 Uhr** **Wissenschaftliche Symposien und State-of-the-Art Vorträge:**

- Entwicklung und Evaluation von DBT für PTBS – von der Neurobiologie zur Therapie

#### **17.30 – 19.00 Uhr**

Get-together Postersession mit „Cheese and Wine“

#### **19.00–21.00 Uhr**

Mitgliederversammlung DKPM


## Donnerstag, 19. März 2009

---


### 8.30 Uhr – 10.30 Uhr

#### Kongresseröffnung und Grußworte sowie Plenarveranstaltung:

Prozess und Outcome in der Psychotherapie

**P. Fonagy (London):** What works for whom? 

### 11.00 – 12.30 Uhr | Wissenschaftliche Symposien und State-of-the-Art Vorträge:

- S3-Leitlinien Diagnostik und Therapie von Essstörungen
- International guidelines for medically unexplained symptoms (EACLP) 
- Diagnostik und Therapie bei Geschlechtsidentitätsstörungen
- Arbeitswelt und Gesundheit
- SOPHO-NET: Verbundstudie zur Wirksamkeit psychodynamischer (SET) und verhaltenstherapeutischer (CBT) Kurztherapie der sozialen Phobie


### 12.15 – 13.15 Uhr | DGPM: Fachgruppe

Psychotherapie – fachgebunden

### 13.15 – 14.00 Uhr | DGPM: Fachgruppe

Psychosomatische Medizin


### 14.00 – 15.30 Uhr | Wissenschaftliche Symposien und State-of-the-Art Vorträge:

- Cardiovascular risks in the general population and intervention strategies – Gutenberg Heart Study 

## Freitag, 20. März 2009



---

### 8.30 – 10.00 Uhr | Plenarveranstaltung:

Psychotherapie in der Psychosomatischen Medizin, **R. Lane (Tucson):** Affect and Psychotherapy 

### 10.30 – 12.00 Uhr | Wissenschaftliche Symposien und State-of-the-Art Vorträge:

- Evidence based psychosocial intervention that

- Psychoanalytische u. kogn.-verhaltens-therapeutische Langzeittherapie chronischer Depression
- Psychotherapy for Borderline personality disorders (DGPPN) 
- Psychosomatische Aspekte von Schwangerschaft und Wochenbett (DGPF) 

### 16.00 – 17.30 Uhr Wissenschaftliche Symposien und State-of-the-Art Vorträge:


- Verhaltenssuchte: Online- und Computerspielsucht
- S2-Leitlinien Persönlichkeitsstörungen (DGPPN, DKPM, DGPM, DGP, DGKJP)
- Misserfolge, Non-Response, negative Effekte und Nebenwirkungen von Psychotherapie (SPR)
- Spätfolgen des II. Weltkrieges – Epidemiologische, salutogenetische und therapeutische Aspekte (DGMP)
- Neurobiologie der Somatisierung

### 17.45 – 19.15 Uhr

Get-together Postersession mit „Cheese and Wine“

### 19.15 – 23.00 Uhr

Mitgliederversammlung DGPM

- reduce somatic disease risk (ENPM / ISBM) 
- „Es muß nicht immer Richtlinie sein“ – Möglichkeiten und Perspektiven einer psychosomatischen Facharztpraxis
- Forschungsverbund zur Psychotherapie von Essstörungen (EDNET)
- Diabetes und Depression (DIAMANT)

### 12.00–13.30 Uhr

- Meet the Editor
- Treffen der Hochschullehrer (bis 15.00 Uhr)
- Mitgliederversammlung der DGPPR
- Mitgliederversammlung der DÄVT

### 13.30–15.00 Uhr | Wissenschaftliche Symposien und State-of-the-Art Vorträge:

- Depression und Kognition bei Diabetes (BMBF-Verbund)
- Berufspolitischer Nachmittag (DGPM)
- Psychosomatische Urologie

### 15.30–17.00 Uhr | Wissenschaftliche Symposien und State-of-the-Art Vorträge:

- Qualitätsmanagement in Praxis und Klinik (DÄVT)

- S2k-Leitlinien chronischer Unterbauchschmerz der Frau (DGPFPG)
- Leitlinien Schmerzbeurteilung Psychosomatische Schmerzbeurteilung (IGPS)
- Somatoformer Schwindel – Pathogenese, Diagnostik und Therapie
- DISCOS „Disorders and Coherence of the Embodied Self“ **E**

### 17.15–18.15 Uhr

Get-together Postersession mit „Cheese and Wine“

### 18.30–19.45 Uhr | Preisverleihungen

#### 20.00 Uhr

**Tagungsfest in der „Alten Mensa“ mit Preisverleihung**

## Samstag, 21. März 2009

---

### 8.30–9.00 Uhr | Preisverleihungen

#### 9.00–11.00 Uhr | Plenarveranstaltung:

Psychotherapie in der Somatischen Medizin

**W. Söllner (Nürnberg) / K. Reuter (Freiburg):**

Psychotherapie mit Krebskranken

### 11.30–12.30 Uhr

#### D. Spiegel (Stanford):

“Mind over Matter“ (Carus Lecture) **E**

### 12.30–13.00 Uhr | Tagungsabschluss

**bis 17.30 Uhr | Fortbildungskurse**

## Fort- und Weiterbildungskurse u. a. zu folgenden Themen

---

- Manualisierte Psychotherapie (Soziale Phobie, Essstörungen, somatoforme Störungen, Borderline Persönlichkeitsstörung, PTSD, Panikstörung)
- Achtsamkeitsbasierte und emotionsfokussierte Therapieansätze
- Diagnostik und Qualitätsmanagement in der Praxis
- Workshop: Praxis der supportivexpressiven Therapie (SET) für Krebspatienten mit David Spiegel (in englischer Sprache) **E**
- Workshop: Mini course in behavioral medicine and psychoneuroimmunology mit Yori Gidron (in englischer Sprache) **E**
- Schulungsprogramme und Sozialmedizin
- Entspannungsverfahren, Hypnose, Biofeedback

**Das vollständige Tagungsprogramm, weitere Fortbildungen sowie Informationen zur Anmeldung unter [www.dkpm.de/mainz2009](http://www.dkpm.de/mainz2009).**



## Young Psychosomaticists Lounge

Die „Young Psychosomaticists Lounge“ ist ein neues Forum für Nachwuchsärzte und -therapeuten. In angenehmer Atmosphäre dient die Lounge der Kontaktaufnahme untereinander aber auch als Informationsbörse für Stellen- sowie Fort- und Weiterbildungsangebote.

**Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.30 – 18.00 Uhr, Samstag bis 15.00 Uhr**

## Termine

15. Februar 2009 → Anmeldeschluss für Frühbucherrabatt

20. Februar 2009 → Anmeldeschluss für die Teilnahme an Fortbildungen

Bitte beachten Sie: Für Fortbildungen ist eine Zusatzanmeldung erforderlich und die Teilnehmerzahl begrenzt!

## Kongressgebühren:

Anmeldung	bis/nach 15.02.2009	Anmeldung	bis/nach 15.02.2009
Regulär	230,- / 260,- Euro	Tageskarte pro Tag	110,- / 130,- Euro
Mitglied DKPM/DGPM	210,- / 240,- Euro	Tageskarte Samstag	30,- / 35,- Euro
DKPM-Neumitglieder	90,- / 100,- Euro	Tageskarten für Studierende	40,- / 50,- Euro
Kreativtherapien, Pflegekräfte, Elternzeit	150,- / 170,- Euro	Fortbildungskurs* (2 Doppelstunden)	25,- / 25,- Euro
PPIA, Studierende	110,- / 130,- Euro	Fortbildungskurs* (3 Doppelstunden)	40,- / 40,- Euro
Tagungsfest	25,- / 30,- Euro	*Nur in Verbindung mit Kongressgebühr	

## Tagungsort

Die Tagung findet auf dem Campus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz statt, welcher unweit von Bahnhof und Innenstadt gelegen ist.



## Anreise

Mainz ist verkehrstechnisch durch seine zentrale Lage, die Nähe zum Flughafen Frankfurt am Main und ICE-Anschlüsse gut erreichbar.

## Unterkunft:

Für die Tagungsteilnehmer stehen exklusive Zimmerkontingente zur Verfügung, die sich größtenteils in zentraler Lage bzw. in Nähe des Tagungsortes befinden. Da die Kontingente begrenzt sind, empfehlen wir eine möglichst frühe Reservierung.

**Weitere Informationen und Online-Buchung unter [www.dkpm.de/mainz2009](http://www.dkpm.de/mainz2009)**

## Anmeldung und Information

### Tagungsbüro und Ansprechpartner für die Anmeldung:

#### Intercongress GmbH

Anne Roetsch

Karlsruher Str. 3

79108 Freiburg

Tel. +49 – 761 – 69 69 9 – 23

Fax. +49 – 761 – 69 69 9 – 11

Mail: [info.freiburg@intercongress.de](mailto:info.freiburg@intercongress.de)

**Sie können sich online unter [www.dkpm.de/mainz2009](http://www.dkpm.de/mainz2009) anmelden oder die Anmeldeunterlagen telefonisch im Tagungsbüro anfordern.**

### Tagungsleitung:

#### Univ.-Prof. Dr. Manfred E. Beutel, PD Dr. Matthias Michal

Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Untere Zahlbacher Str. 8

55131 Mainz

Tel. +49 – 6131 – 17 28 41